

**Ansländische Literatur.**

[24207.] **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig liefert alle von andern Seiten angezeigten Erscheinungen von ausländischer Literatur zu gleich vortheilhaften Bedingungen.

[24208.] **Asher & Co.**  
Ansländische Buchhandlung u. Commissions-Geschäft in London  
übernehmen den alleinigen Debit von für England geeigneten Werken und ersuchen um darauf bezügliche Offerten.  
London: 13 Bedford Street, Covent Garden.

**Englische und Amerikanische Literatur.**

[24209.] **Asher & Co. in London und Berlin** liefern Englisch und Amerikanisches Sortiment, Antiquaria, Zeitschriften und Continuationen, zu den vortheilhaftesten Bedingungen schnell und pünktlich. *Selbstverständlich sind alle von anderen Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu gleich billigen Preisen zu beziehen.* Ihre „Monthly List of New Works and New Editions“ wird auf Verlangen gratis geliefert. Von dem bedeutenden, sich täglich ergänzenden, Berliner Lager wird alles Vorräthige sofort expedirt.

London: 13 Bedford Street, Covent Garden.  
Berlin: 20 Unter den Linden.

**C. Muquardt in Brüssel**

[24210.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

**Buchdruckerei-Verkauf.**

[24211.] Eine gut eingerichtete Buchdruckerei in einer preuß. Provinzialstadt ist Familienverhältnisse wegen unter günstigen Zahlungsbedingungen sofort für 2000  $\text{R}$  zu verkaufen. Die Concession des jetzigen Besitzers kann vorläufig dabei verbleiben. Adressen sind franco an die Expedition des Correspondenten für Buchdrucker in Leipzig sub F. J. # 48. zu richten.

[24212.] **Gebr. Spiro** in Hamburg verlegten in diesem Jahre keine unzerverlässbaren Bilderbücher und lassen eingehende Bestellungen unausgeführt, weil frühere Auflagen vergriffen.

**Diejenigen Herren Verleger,**

[24213.] welche in den größeren Zeitungen hiesiger Provinz zu inseriren pflegen, ersuche ich — namentlich bei Anzeigen in der Königsberger Hartung'schen Zeitung — um gef. Mitnennung meiner Firma.

Kemel.  
**Johannes Axt**  
(vorm. C. Th. Nürnberg's Buch.).

[24214.] Ein **Partie Maculatur**, kleines Format, ist zu verkaufen und stehen Probefbogen auf Verlangen zu Diensten.  
Leipzig. **Wolfgang Gerhard.**

[24215.] Posen, im Novbr. 1864.

P. P.  
Nachdem ich in meinem Hause, im elegantesten Theile der Stadt gelegen, durch Neubau ein ebenso prächtiges als geräumiges Geschäftlocal gewonnen, gestatten mir die großen inneren Räume sowohl, als die colossalen Schaufenster (modernste Eisen-Glasconstruction), dem Sortiment mehr Aufmerksamkeit als bisher zu widmen.

Ich ersuche daher diejenigen Herren Verleger, mit denen ich noch nicht in offener Rechnung stehe, mir ein Conto eröffnen zu wollen und meine Firma auf die Auslieferungsliste setzen zu lassen. Werke katholischer Theologie erbitte ich mir in 3facher Anzahl, Philosophie in 2facher, Kunstnovitäten, sowie Kupferwerke in 1facher Anzahl, alle Erscheinungen der polnischen Literatur erbitte mir sofort in mehrfacher Anzahl. Meinen übrigen Bedarf werde selbst wählen.

Zugleich theile ich Ihnen mit, daß mein Antiquariat in seinem früheren Umfange fortsetzen werde.

Achtungsvoll  
**Jos. Eißner.**

Gern füge ich einige empfehlende Worte für diejenigen Collegen zu, die mit Herrn Jos. Eißner noch in keiner Verbindung standen. Der Umstand, daß die Handlung seit 1830 stets ihren Pflichten pünktlichst genügte, spricht am deutlichsten dafür, daß die Handlung auf der solidesten Basis ruht, die jedem Verleger Garantie bietet, daß eine solche Verbindung für beide Theile nur eine angenehme und lohnende sein werde, und daß das Vertrauen, um welches Herr Eißner ersucht, in der That mit Ruhe gewährt werden kann.  
Leipzig, d. 10. Novbr. 1864.

Rob. Frieße.

**[24216.] Unverlangte Zusendungen**

muß ich mir hierdurch noch besonders verbitten mit dem Bemerkten, daß ich, wenn solche trotzdem noch eingehen, dieselben mit Nachnahme des Betrags für Her- und Rückfracht bis Leipzig von jetzt ab remittire. Obwohl ich nach Schulz' Adressbuch unverlangte Nova verboten habe, werde ich jetzt so mit unbestellten Sendungen überschüttet, daß Mangel an Zeit und Raum mich zu obenerwähnter Maßregel zwingen. Die wenigen Handlungen, von denen ich unbedingt Nova erbeten habe, werden natürlich hiervon nicht berührt.

Gera. **Herm. Kanitz.**

[24217.] Zu literarischen Anzeigen empfehlen wir hiermit das bei uns erscheinende

**Magazin für die Literatur des Auslandes.**

Preis für die 3 spaltige Petitzeile 2  $\text{Sg}$ .

Einverleibung in den Text des Blattes, Abdruck auf den Außenseiten, ansprechende und raumsparende typographische Anordnung, die auch der kleinsten Anzeige Beachtung sichert, — dies sind die Vortheile, die das Magazin den Inserenten bietet.

Für Beilagen, deren wir jetzt in Folge beständigen Steigens der Abonnentenzahl — nach Abzug des starken Postdebites — 1100 erbitten, berechnen wir wie bisher 3  $\text{Thlr}$ .

**Ferd. Dümmler's** Verlagsbuchhandlung (Harrwitz & Gohmann) in Berlin.

[24218.] Inzerate

finden in der Residenzstadt Hannover und ihren Umgebungen, wie im ganzen Lande, durch die täglich im größten Zeitungsformate erscheinenden

**Neuen Hannoverschen Anzeigen. Intelligenz-Blatt**

und Morgenzeitung für Stadt und Land. in allen Kreisen die allgemeinste Verbreitung. Ihr Leserkreis ist in der Hauptstadt und ihren näheren wie ferneren Umgebungen ein größerer, als der irgend eines anderen Blattes. Die Inzeratbeträge (1/2  $\text{R}$  die Petitzeile) werden den Herren Verlegern mit 50% Rabatt in Jahresrechnung gestellt. 6000 Beilagen werden gegen eine Gebühr von 2 bis 4  $\text{Thlr}$ ., je nach ihrer Größe, mit den „Anzeigen“ verbreitet.

Probenummern der „Anzeigen“ stehen auf Verlangen durch Herrn Adolf Winter in Leipzig zu Diensten.

Literarische Neuigkeiten werden nach Einsendung von Recensions-Exemplaren von der Redaction besprochen.

Hannover. **Gebrüder Jänecke.**

[24219.] Inzerate

für den **Landwirthschaftlichen Anzeiger.**

Auflage 1500 Exempl.  
Beiblatt zur Schlesiſchen landwirthschaftlichen Zeitung.

werden gegen eine Insertionsgebühr von 1/4  $\text{Sg}$  für die fünftheilige Petitzeile oder deren Raum aufgenommen. Die große und täglich wachsende Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr beigefügten Anzeigen nicht, wie in andern Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt wird, allen speciell für das landwirthschaftliche Publicum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.

Breslau. **Eduard Trewendt.**

[24220.] Inzerate

für die **Deutsche Nordsee-Zeitung**

(Petitzeile 1/2  $\text{R}$ )  
werden den Buchhandlungen mit 25% Rabatt in Rechnung gestellt. Neu erschienene Werke, der „Redaction der Deutschen Nordsee-Zeitung in Hannover“ via Leipzig zugesandt, werden besprochen.

Hannover. **Klindworth's Verlag.**

[24221.] Am 1. December streichen wir alle Firmen von unserer Auslieferungsliste, welche die Rechnung 1863 nicht vollständig geordnet haben.

Stuttgart, den 15. November 1864.  
**Schmidt & Spring.**

[24222.] **Fr. Volger** in Coblenz erbittet à cond.:

1  $\text{Gr}$ . d. in d. letzten 5 Jahren erschienenen Werke üb. weibliche Turnkunst.